

	<p>Objekt: Schützenmedaille auf das 5. Festschießen der Zimmerschützenvereinigung Heilbronn 1900</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1988-161</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Unter einem Lorbeerzweig sitzt auf einem Absatz eine weibliche Gestalt, sie zeigt mit der Rechten auf eine Schießscheibe, die auf einer mit einem Eichenzweig belegten Treppe steht; mit der Linken hebt sie einen Pokal. Im Hintergrund das Schützenhaus im Strahlenkreuz. Mit Öse und Ring.

Rückseite: Ansicht der (Stadt-) Kirche mit umliegenden Gebäuden, davor über dem (Markt-) Platz fahrende Straßenbahnen. Unten Stadtwappen mit seitlich aufstehenden üppigen Eichenzweigen.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 43 mm, Gewicht: 28,07 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1900

wer

Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

wo

Heilbronn

Wurde wann
abgebildet
(Ort)

wer
wo Heilbronn

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Heilbronn

Schlagworte

- Medaille
- Münze

Literatur

- Lipp, Peter Heilbronn geprägt und gegossen Stadtgeschichte auf Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis heute : Werkverzeichnis der bedeutenden Heilbronner Medailleure: Peter Bruckmann - Walther Eberbach - Josef Michael Lock - Eberhard Breitschwerdt. , S. 285 Nr. 736